



Kanton Graubünden  
Chantun Grischun  
Cantone dei Grigioni

---

# Kandidatur für die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2026

Medienkonferenz  
Mittwoch, 28. September 2016

- Politischer Auftrag (Cavegn)
- IOC Agenda 2020: Nachhaltigkeit und Dezentralisierung
- Gegebenheiten Graubünden berücksichtigt
- Konzeption Botschaft vertiefen, weiterentwickeln
- Legitimation und Ressourcen

Swiss Olympic:

**Die „Host City“ und die entsprechende Region wie auch die gesamte Schweiz müssen von der Kandidatur stark profitieren.**

**Die Kandidatur muss so überzeugend und attraktiv sein, dass sie bei der Schlussabstimmung des IOK gewinnt.**

**⇒ Nationale und internationale Vision**

# Auszüge aus der Nationalen Vision

## Politik

Digitalisierung als  
Zukunftschance  
für das  
Berggebiet

Global vernetzte  
attraktive  
Arbeitsplätze

Profilierung als  
Trendsetter,  
Kultur- und  
Sportorte,  
Hochschul-  
zentrum und  
Finanzplatz

## Sport

Lebensqualität,  
Wohlbefinden  
und Leistungs-  
fähigkeit einer  
ganzen  
Gesellschaft

Ethische Werte  
Gewaltprävention  
Voluntari

Internationale  
Plattform zur  
Leistungsschau,  
Sport und andere  
Bereiche

## Umwelt

Winterspiele  
hinterlassen  
intakte Umwelt,  
sozial  
verträgliche und  
wirtschaftlich  
ergiebige  
Strukturen

Zentrale Rolle in  
der Entwicklung  
ressourcen-  
effizienten  
Lebens und  
Arbeitens

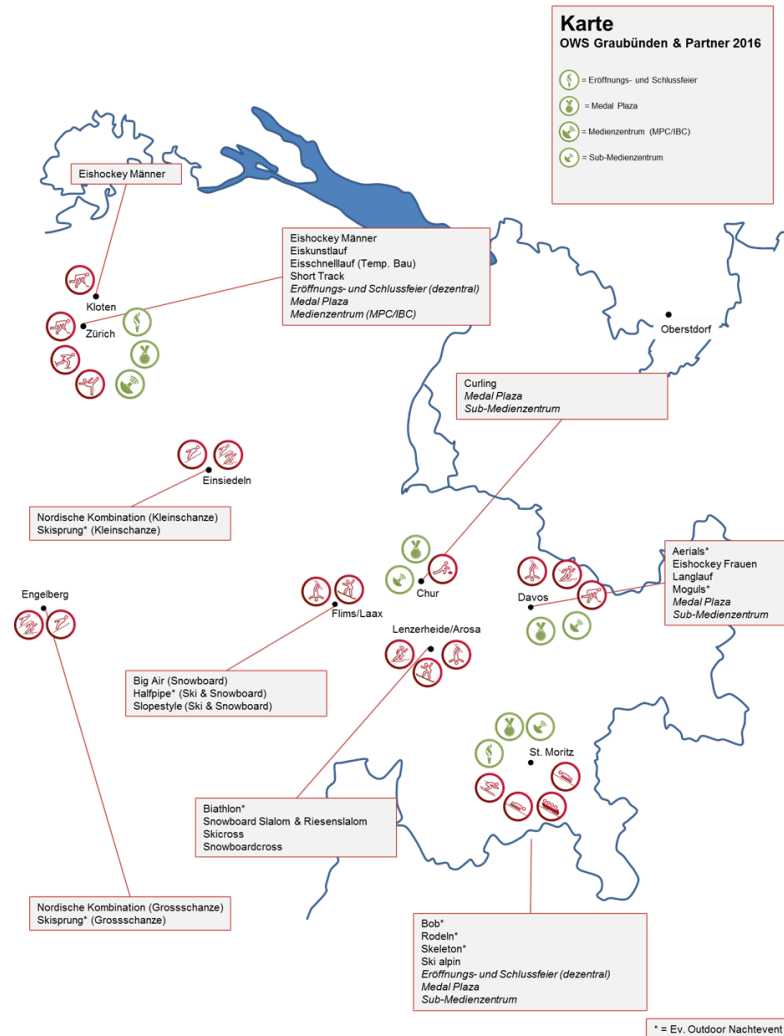
## Wirtschaft

### Tourismus

Ressourceneffiziente  
energieoptimierte  
Nutzung Technologie

Kreative,  
selbstbewusste,  
innovationsfreudige,  
charmante, herzliche  
Schweiz

Wintertourismus  
markant weiter-  
entwickelt,  
individualisierte  
Produktgestaltung  
und Kommunikation.

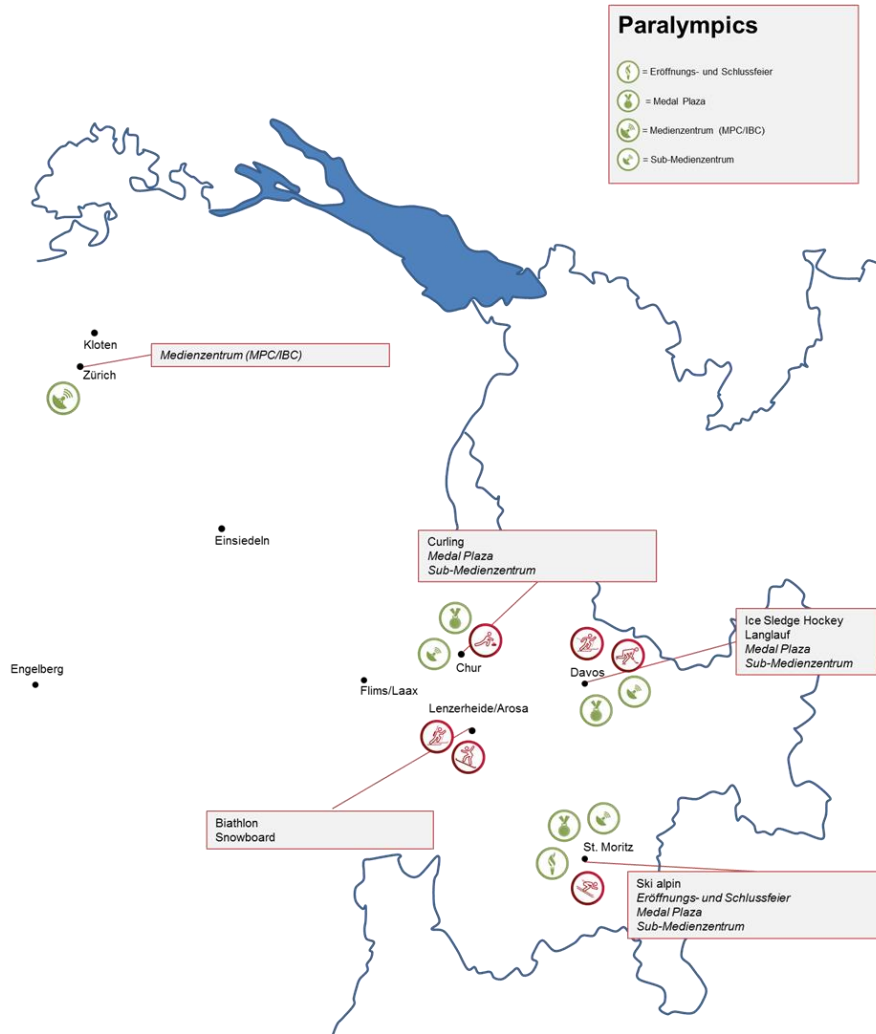


- Olympische Dörfer
- Bestehende Infrastrukturen genutzt
- Erhebung Erneuerungsbedarf
- Einschätzung Investitionsbedarf
- Möglichkeiten zur Nachnutzung touristisch sowie im Breiten- und Spitzensport



- **Was ist mit Zürich?**
  
- **Wer wird Host City?**

# Paralympics Sportstättenkonzept



- 3 Wochen später
- Infrastrukturen  
Olympische Spiele nutzen
- Austragung in Graubünden
- Kürzere Distanzen
- Organisatorische Vorteile

## Olympische Winterspiele 2026 Graubünden & Partner - nachhaltige Hightech-Spiele

Wirkungsbereich Nachh.-dimension	Wirtschaft & Tourismus	Sport	Infrastruktur	Beziehungen Alpenregion-Stadt	Bildung & Forschung
<b>Wirtschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Tourismusbranche setzt "big data" für die individualisierte Produktgestaltung ein.</li> <li>Die Olympiapartner betreiben ein Auslastungsmanagementsystem in verschiedensten Bereichen (Parkplätze, Restaurants, Strassen, Wanderwege, Hotels, etc.).</li> <li>Alle Infrastrukturen werden wirtschaftlich, langfristig genutzt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Outdoorsportangebote im Winter und Sommer sind neu und nachhaltig lanciert (Spannungsfeld Hightech und No-Tech) und bilden eine tragende Rolle für die Regionalwirtschaft</li> <li>Neben traditionellen Sportarten von Olympia und Paralympic werden einzelne Wettkämpfe von Robotern oder virtuell von Zuschauenden ausgetragen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kt. GR und ZH-GR werden Pilotregion für die flächendeckende Verfügbarkeit der digitalen Vernetzung mit 5G.</li> <li>Kt. GR und Zürich betreiben ein Taxi-System mit autonomen Elektro-Fahrzeugen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Firmen werden bei der Gründung von Niederlassungsformen in der Alpenregion oder Stadt gefördert (Zweitstandorte).</li> <li>Die Alpenregion bildet eine Pilotregion für Innovationen aus der Stadt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aus- und Weiterbildung in den Hightechbereichen (v.a. Digitalisierung) und Tourismus werden gefördert.</li> <li>Hightech-Firmen betreiben im Alpenraum Forschungs- und Entwicklungsabteilungen.</li> <li>Der Alpenraum dient mit seinen speziellen Bedingungen für verschiedenste Themen als Pilotregion.</li> </ul>
<b>Umwelt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neben dem digitalen Alltag und der Tourismus-Hauptströme bietet der Kt. GR viele Naturregionen als Ausgleichsorte für die Erholung an.</li> <li>Bei Beschaffungen werden im Kreislauf produzierte Produkte (cradle to cradle) bevorzugt; bei der Verpflegung sind dies regionale sowie Bio- und Fairtrade-Produkte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Olympics und Paralympics werden energie- und klimaneutral sowie unter minimalem Ressourceneinsatz organisiert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>In Planung und Umsetzung von Olympia-Bauten sind Umweltfacheute integriert.</li> <li>Natur- und Landschaft mit den geschützten Lebensräumen bleiben intakt und bilden eine identitätsstiftende Grundlage für Bevölkerung und Wirtschaft.</li> <li>Sämtliche Bauten mit Innenräumen für Olympia erfüllen höchste Energie-Standards.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Angebot der Verbindung zwischen GR und ZH mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird in quantitativer (mehr Verbindungen) und qualitativer Hinsicht (unterbrechungsfreie 5G-Anbindung) verbessert. Dieses neue ÖV-Angebot ist der Hauptverkehrsträger für Olympia.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Kompetenzzentrum für "Sport und Nachhaltigkeit" entwickelt Grundlagen für Innovationen und bietet Dienstleistungen auf nationaler und internationaler Ebene an.</li> </ul>
<b>Gesellschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gründung eines "Kompetenzzentrums für Sport und Nachhaltigkeit" als Modellinstitution für das moderne, verteilte Arbeiten.</li> <li>Kt. GR besitzt eine Nachhaltigkeitsstrategie und prüft die Umsetzung mit einem Reporting.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jugendliche in der Schweiz erhalten einen guten Zugang zu Sportaktivitäten und Möglichkeiten zur Vereinbarung von Ausbildung und Sport.</li> <li>Allen Schulen der Partnerkantone werden Wintersportlager zu Sonderkonditionen angeboten.</li> <li>Bes. Jugendliche werden mit speziellen Voluntari-Möglichkeiten für die Freiwilligenarbeit begeistert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Infrastrukturen stehen nach Durchführung von Olympia 2026 der Gesellschaft zu wirtschaftlich tragbaren Bedingungen zur Verfügung.</li> <li>Infrastrukturen werden barrierefrei erstellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Alpenraum ist attraktiver Wohn-, Arbeits- und Forschungsplatz und bewirkt eine Prozessumkehr vom "brain drain" zum "brain gain".</li> <li>Zweigniederlassungen von Hightech-Firmen in der Stadt werden in der Alpenregion gegründet.</li> <li>Spezielle Angebote fördern den persönlichen Austausch und die Beziehungen von Menschen zwischen Stadt und Alpenregion.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein "Digital-Campus" bietet Ausbildungsangebote von der Primar- bis zur Hochschulstufe, sowie Weiterbildungen für die Bevölkerung und Berufsleute an.</li> <li>"Flying Teachers" bieten Weiterbildung vor Ort an.</li> </ul>



- **Intakte Umwelt**
- **Sozial verträgliche und wirtschaftlich ergiebige Strukturen**
- **Chancen für die Jugend**
- **Initiative, Dynamik und Innovation**
- **Projekt ewz**

**Kandidaturbudget**

**25 Mio. Franken  
bis Juli 2019**

**Operatives Budget  
(OCOOG)**

**Ausgeglichen  
Verantwortlichkeit  
Organisationskomitee**

**Infrastruktur- und  
Sicherheitsbudget  
(NON-OCOOG)**

**Erneuerung, Ausbau  
Standortentwicklungs-  
strategie**

**Aufwand Sicherheit  
öffentliche Hand**

# Kandidaturbudget bis Juli 2019

## Kandidaturbudget Graubünden & Partner 2026 (Entwurf)

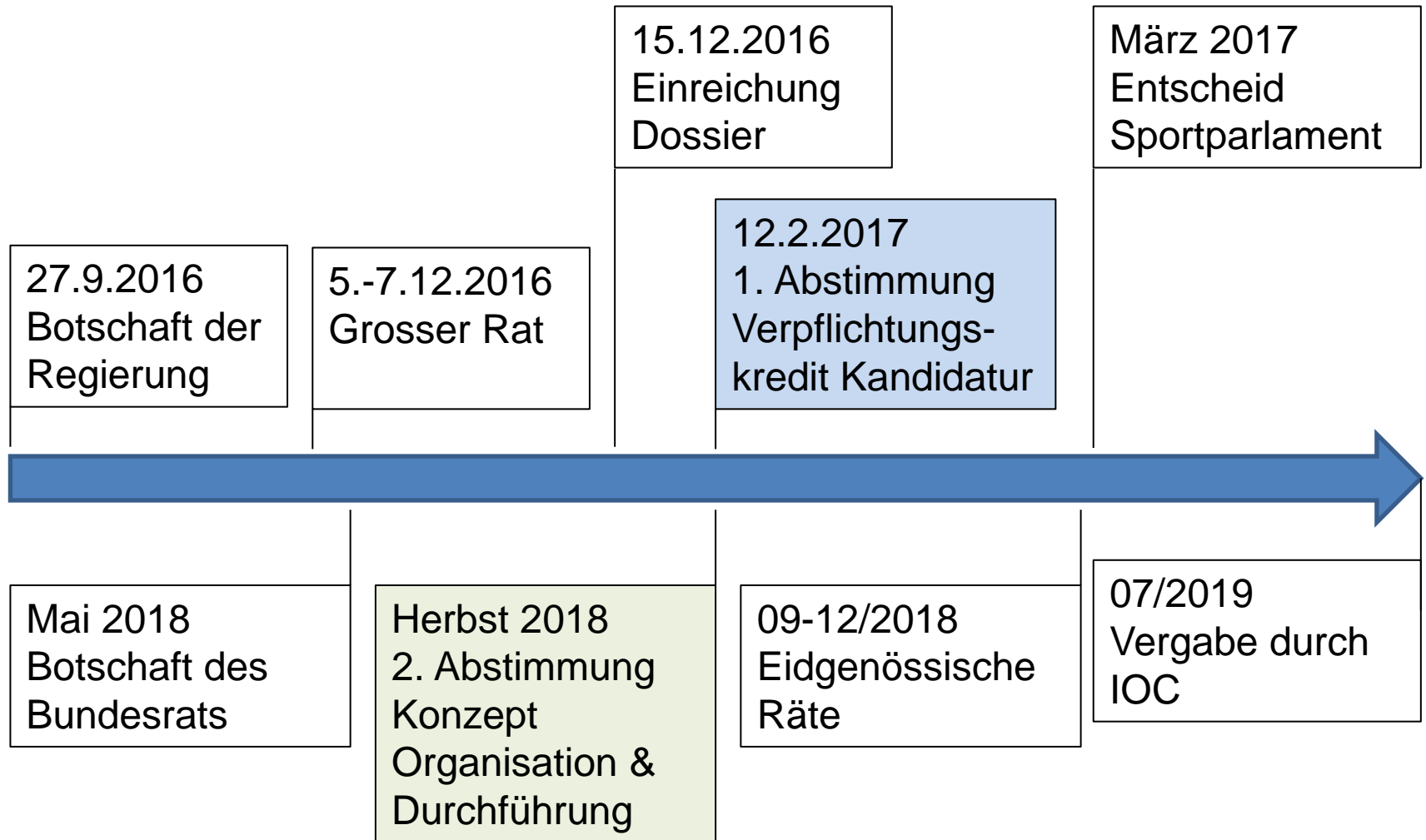
		Total		Vorbereitung		Applicant		Candidate	
E	Einnahmen	1'000 CHF (2016)	%	1'000 CHF	%	1'000 CHF	%	1'000 CHF	%
E1	Einnahmen	24'000.00	100%	400.00	100%	10'890.00	100%	12'710.00	100%
	<b>Total</b>	<b>24'000.00</b>	<b>100%</b>	<b>400.00</b>	<b>100%</b>	<b>10'890.00</b>	<b>100%</b>	<b>12'710.00</b>	<b>100%</b>
A		1'000 CHF (2016)		1'000 CHF		1'000 CHF		1'000 CHF	
Aufwände									
A1	Politische Führung und Steuerung	283.75	1%		0%	145.50	1%	138.25	1%
A2	Personalmanagement	4'935.52	21%	-	0%	2'652.49	24%	2'283.02	18%
A3	Reisen, Kongresse, Seminare, Besuche	1'145.00	5%	-	0%	514.20	5%	630.80	5%
A4	Allgemein und Betrieb	1'378.50	6%	-	0%	735.58	7%	642.92	5%
A5	Sport, Operationen Spiele und Technik	2'400.00	10%	-	0%	1'400.00	13%	1'000.00	8%
A6	Kandidaturunterlagen	1'595.00	7%	245.00	61%	500.00	5%	850.00	7%
A7	Kandidaturausgaben IOC / Swiss Olympic	450.00	2%	50.00	13%	100.00	1%	300.00	2%
A8	Nachhaltige Wirkung	1'500.00	6%	-	0%	500.00	5%	1'000.00	8%
A9	Marketing, PR und Kommunikation	8'130.00	34%	80.00	20%	3'350.00	31%	4'700.00	37%
A10	Verkaufskosten	0.00	0%	-	0%	-	0%	-	0%
A11	Sicherheitszuschlag (10%)	2'182.23	9%	25.00	6%	995.76	9%	1'161.48	9%
	<b>Total</b>	<b>24'000.00</b>	<b>100%</b>	<b>400.00</b>	<b>100%</b>	<b>10'893.53</b>	<b>100%</b>	<b>12'706.47</b>	<b>100%</b>

24 Millionen Franken + 1 Million Franken

## Welche Chancen sieht die Regierung?

- **Modernisierte Infrastrukturen im Tourismus, Verkehr, Digitalisierung, Dienstleistungsbereich**
- **Innovative Produkte und Angebote Gewerbe, Dienstleistungs- und Industriebetriebe, Tourismus**
- **Veränderungen Arbeiten, Wohnen, Ferien, Freizeit neue Lebens- und Arbeitsmodelle**
- **Gesellschaft, Bildung, Kultur**
- **Werbe- und Imagewirkung für GR und CH**

# Entscheidungsprozess



- Nachhaltige Wirkung auf Graubünden wirtschaftlich, ökologisch, technologisch, gesellschaftlich
- Operatives Budget ausgeglichen
- Austragung dezentral, wenig temporäre Bauten
- Infrastrukturen, Erneuerungen ausgerichtet Standortentwicklungsstrategien
- Wirtschaftlich tragbare Nachnutzung
- Starke inner- und ausserkantonalen Partnerschaften
- Bund erkennt die Bedeutung und Chancen als nationales Projekt, übernimmt die abschliessende Verantwortung mittels Defizitgarantie.



Kanton Graubünden  
Chantun Grischun  
Cantone dei Grigioni

---

# Kandidatur für die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2026

Medienkonferenz  
Mittwoch, 28. September 2016